

stol-info

Kollektivvertrag wird erneuert

Die Verhandlungen zur Erneuerung des Kollektivvertrags für die Beschäftigten in der luxemburgischen Stahlindustrie werden im Oktober beginnen. Nach der Wiedereinführung des Indexes, müssen nun weitere Schritte folgen, um einen echten sozialen Fortschritt zu garantieren! Der OGBL wird, sich selbst treu bleibend, die Interessen aller Beschäftigten von ArcelorMittal verteidigen.

Trotz einer neuen Stahltripartite, dem COVID oder den Unsicherheiten des Marktes, haben die Beschäftigten von ArcelorMittal immer reagiert, um es dem Unternehmen zu ermöglichen, gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Dies war nur dank unserer KollegInnen möglich, die es immer geschafft haben, mit kleineren Mitteln mehr zu erreichen. Die Zahlen sprechen für sich mit Rekordgewinnen im Jahr 2021 und ebenso guten Ergebnissen im Jahr 2022 trotz des geopolitischen Kontexts.

Ein einfaches Dankeschön reicht nicht aus!

Heute fordern wir mehr als nur Anerkennung! Die Kaufkraft muss gestärkt werden. Eine Lohnerhöhung ist unumgänglich, denn die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen angesichts der steigenden Kosten und Rechnungen entlastet werden. Für den OGBL muss ArcelorMittal nun seinen Beitrag leisten und den Gewinn in die Aufwertung aller seiner Beschäftigten investieren!

Die Lebensqualität am Arbeitsplatz verbessern!

Eine bessere Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben ist ein wesentliches Element, für das sich der OGBL auf nationaler Ebene einsetzt, und wird dies auch in den Verhandlungen vertreten. Die Belastung und die Intensität der Arbeit haben stetig zugenommen, ganz zu schweigen von der zunehmenden Verantwortung eines jeden Einzelnen. Um die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten, muss die Arbeitszeit ausgeglichener gestaltet werden. Die Zukunft von ArcelorMittal in Luxemburg liegt bei seinen Beschäftigten.

Für einen hochklassigen Kollektivvertrag!

Für den OGBL sind konkrete, qualitative und quantitative Verbesserungen die einzige Antwort auf die Erwartungen der Beschäftigten. So können sie belohnt und aufgewertet werden, und vor allem ist sichergestellt, dass sie weiterhin bleiben. Mit diesen Garantien wird es dem Unternehmen nicht schwer fallen, wieder so attraktiv zu werden, wie es in der Vergangenheit der Fall war.

Der OGBL hat die Beschäftigten befragt und wird dies auch in Zukunft tun, um zu gegebener Zeit einen Forderungskatalog zu erstellen, in dem die Forderungen an der Basis berücksichtigt werden. Wenden Sie sich also an die OGBL-Delegierten, um sich Gehör zu verschaffen und weitere Informationen zu erhalten.

Ihre OGBL-Delegierten

